

Vorlage Nr. 14/0409

Federf. Stadamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Frense	Entscheidung	03.11.2014	11

öffentliche Sitzung

Betrifft:
**Grundzüge des Programms der Volkshochschule
für das 1. Halbjahr 2015**

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Die Volkshochschule bietet den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Möglichkeiten zur **Qualifizierung, persönlichen Entfaltung** und **sinnvollen Freizeitgestaltung**. Viele Interessierte suchen hier die „**zweite Chance**“ z. B. beim Nachholen eines Schulabschlusses. Außerdem möchte die VHS das städtische Leben bereichern und Gladbeck auch für Auswärtige zusätzliche Attraktivität verleihen.

Das **VHS-Programm** für das 1. Halbjahr 2015 erscheint am **12.12.2014** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter www.vhsgladbeck.de oder über die **vhsApp** einzusehen sein sowie über **Facebook** und den **VHS-Newsletter** kommuniziert. Das Angebot umfasst Veranstaltungen von Januar bis Juli 2015. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 450 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage rund 6.400 Teilnehmende erwartet.

Nähere Angaben zum neuen VHS-Programm:

- Zum Auftakt des neuen Jahres lädt die VHS am Mittwoch, 14.1.2015 um 19.30 Uhr zur **VHS-Semestereröffnung** in die Kundenhalle der Sparkasse ein. Zu Gast ist Prof. Dr. Metin Tolan mit seiner Beamer-Show „Geschüttelt, nicht gerührt! James Bond im Visier der Physik“. Der Professor für Experimentelle Physik an der TU Dortmund bietet mit seinen humorvollen und populärwissenschaftlichen Vorträgen eine gelungene Werbung für die Naturwissenschaften und speziell für das Fach Physik. Die Veranstaltung wird von der Sparkasse Gladbeck unterstützt.
- Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

- Der **Sprachenbereich** ist traditionell das stärkste Angebotssegment. Die VHS hat derzeit Kurse für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch und Türkisch im Programm. Ergänzt wird das Angebot durch fremdsprachige Vorträge sowie Filme im Kommunalen Kino.
- Aus Anlass des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums „Gladbeck – Marcq-en-Barœul“ widmet die VHS Frankreich den aktuellen **Länderschwerpunkt** „Impressions de la France“. Die im Sommer 2014 begonnenen Veranstaltungen werden bis zum Frühjahr 2015 fortgesetzt. Zum Angebot gehören u. a. die große Multivisions-Show „Provence – eine Reise ins Licht“ mit Hartmut Krinitz und der naturkundliche Vortrag von Dr. Carsten Seick über die Loire. Die Veranstaltungen werden mit Unterstützung des „Freundeskreises Marcq-en-Barœul“ durchgeführt. Den Abschluss bildet im Mai 2015 ein bunter „Französischer Abend“ mit dem Vortrag „Le Paris romantique“ – unter Beteiligung vieler Kursleiter und Teilnehmer im Haus der VHS.
- Die VHS Gladbeck ist ein vom Bund zugelassener Träger für Integrationskurse sowie zur Abnahme der Einbürgerungstests. Die **Integrationskurse** nach dem Zuwanderungsgesetz für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutshtest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 60 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“ zum Abschluss gebracht.
- **Einbürgerungen:** Wenn Personen die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutshtest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr durch.
- Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Teilnehmende der Integrationskurse haben die Möglichkeit, den Einbürgerungstest durch den Orientierungskurstest „Leben in Deutschland“ mit einem Ergebnis von mehr als 50 % richtiger Antworten zu ersetzen. Die VHS bietet im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen mehrere Prüfungstermine im Halbjahr an.
- Der Fachbereich **EDV/neue Medien** setzt sein breit gefächertes Angebot fort, immer auf dem aktuellen Stand der Technik. Insbesondere im Haus der VHS bietet der im letzten Jahr neu eingerichtete EDV-Raum beste Lernbedingungen. Die Finanzierung erfolgt über Leasing bzw. durch die von den Teilnehmenden bezahlte „PC-Pauschale“ von 0,50 € je Unterrichtsstunde.

Interessierte können zahlreiche Kurse für Anwenderprogramme besuchen, dazu hält die VHS Seminare zur Nutzung des eigenen Laptops und zum Umgang mit Smartphones und Apple-Computern bereit. Außerdem führt die VHS Tastschreibkurse zusammen mit der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule durch im Rahmen des Programms „Weiterbildung geht zur Schule“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS im nächsten Semester mit über 70 Angeboten, zu denen etwa 1.000 Teilnehmende erwartet werden.

„Renner“ bei den Fitness-Angeboten sind die begehrten Zumba-Kurse. Die große Bandbreite der Entspannungskurse zur Gesundheitsprävention reicht von Yoga über Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung bis zu Qi Gong und T'ai Chi.

- **Bildungsurlaube** bzw. Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung mit Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) führt die VHS regelmäßig durch. In 1/2015 sind zwei Auffrischkurse „Brush up your English“ mit jeweils fünf Tagen sowie ein Kompaktseminar zum Stressmanagement und ein Seminar zur freien Rede mit jeweils drei Tagen vorgesehen.
- Für den **Zweiten Bildungsweg** setzt die VHS die im September 2014 gestarteten Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses fort. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2015 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Dabei werden Teile der Prüfungen zentral organisiert und standardisiert abgenommen.
- Eine durch Mittel des **ESF finanzierte Maßnahme** zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10, die im September 2014 begonnen hat, wird ebenfalls bis zum Sommer 2015 fortgesetzt. Dieser Tageslehrgang hat einen „Erwerbsweltbezug“ mit Bewerbungstraining und Betriebserkundungen. Hier leistet die VHS Gladbeck einen Beitrag zur Beschäftigungsfähigkeit junger Erwachsener.
- Im Bereich **Grundbildung** setzt die VHS drei Alphabetisierungskurse fort. Davon wird ein Kurs in Kooperation mit den Caritas-Werkstätten durchgeführt.
- Besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** – VHS als Forum:
 - „Da geht noch was – Mit 65 in die Kurve“ – Gesprächsabend mit der bekannten Journalistin Christine Westermann (zurzeit Termin noch offen)
 - „Frankreich im Reformstau“ – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Ellis Fröder, der Leiterin des ARD-Fernsehstudios in Paris (zurzeit Termin noch offen)
 - „Arlington und Ground Zero – wie Amerika seine Werte verteidigt“ – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Gerald Baars, dem ehemaligen Leiter des ARD-Fernsehstudios in Washington (zurzeit Termin noch offen)
 - „Wie Du und doch ganz anders - von Müttern und Töchtern“ - Vortrag mit Dorothee Döring am 5.3.2015 im Rahmen des Internationalen Frauentags
 - „Gezielte Förderung oder Lernen im Alltag? Wege und Irrwege der Vorschulerziehung“ – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Prof. Rainer Dollase am 23.2.2015
 - „Frau Höpker bittet zum Gesang!“ – Mitsingabend in der Mathias-Jakobs-Stadthalle mit der Pianistin und Sängerin Katrin Höpker am 23.1.2015
 - „Naturwunder Erde“ – Multivisions-Show auf Großleinwand von Markus Mauthe in Zusammenarbeit mit Greenpeace Deutschland
 - „Norwegen – Hurtigrute“ – Multivisions-Show auf Großleinwand mit Reiner Harscher am 16.1.2015
- Traditionell beteiligt sich die VHS Gladbeck im März 2015 an der **„Woche der Brüderlichkeit“**, die seit den 1950er Jahren zur Verständigung zwischen Christen und Juden beiträgt und gegen Antisemitismus, weltanschaulichen Fanatismus und nationale Überheblichkeit Zeichen setzt. In diesem Jahr sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- Besuch der Neuen Synagoge und des alten Betsaals in Gelsenkirchen am 10.3.2015
 - Antwerpen: Historische Altstadt und Jüdisches Viertel – Tagesfahrt mit dem Bus (zurzeit Termin noch offen)
 - „Heimatkunde – Westfälische Juden und ihre Nachbarn“ – Ausstellungsbesuch im jüdischen Museum in Dorsten am 11.3.2015
- Begehrte sind die **Studienfahrten**, die meist als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden und häufig ein älteres Publikum ansprechen. Attraktive Fahrtenziele sind u. a. die Fernsehsendungen „Kölner Treff“ mit Bettina Böttinger und „plasberg persönlich“ mit Frank Plasberg, Mainz und das ZDF-Sendezentrum, Trier, Schloss Nordkirchen, das Rijksmuseum in Amsterdam, das Willy-Brandt-Forum in Unkel und das Adenauer-Haus in Rhöndorf, Bonn mit dem Kanzlerbungalow, Palais Schaumburg und dem Haus der Geschichte, Haus Doorn und Utrecht, Papenburg und die Meyer-Werft, Brüssel und die Königlichen Gewächshäuser, das neue UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Corvey, das neue LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster sowie das Kröller-Müller-Museum bei Arnhem.

Bei den **Studienreisen** sind Kooperationsangebote mit anderen Volkshochschulen geplant – nach Dresden mit Besuch der Semperoper und nach Oberschwaben mit Besuch einer Opernaufführung auf der Seebühne in Bregenz.

Daneben veranstaltet die VHS **Betriebsbesuche** (z. B. INEOS Phenol und Deutsche Rockwool-Mineralwolle in Gladbeck, ThyssenKrupp Quartier in Essen oder Kokerei Prosper in Bottrop) sowie Naturerkundungen mit Kindern (z. B. Fledermausbeobachtung) und „Umwelttouren“.

- Die VHS-Reihe der **„Stadt-Touren“** unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich Gladbeck ...?“ wird fortgesetzt – zur Information und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören eine Stadtrundfahrt mit dem Rad sowie Besuche örtlicher Betriebe (siehe oben).
- Als besonders begehrte **„Renner“** werden erwartet:

Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten – Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Kurse im Kreativbereich, vor allem Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Zumba).

- **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/Einbürgerungen, EDV) – Entgeltermäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS darf nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.

Neben dem VHS-Programm hat die Volkshochschule in ihren **anderen Aktionsfeldern** Folgendes geplant:

- Das im Sommer 2014 mit der Blu-Ray-Technik digital neu ausgestattete **„Kommunale Kino“** startet nach der Weihnachtspause mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino ein Mal pro Monat sind Sondervorstellungen geplant, z. B. Vorführungen für Schulen, ein Film zum Länderschwerpunkt und eine Wunschfilmabstimmung, an der sich Kinofreunde über die VHS-Website und auf Facebook beteiligen können. Außerdem unterstützt das Koki wieder das Open Air Sommerkino der Stadt.
- Über die im offenen Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel **„Weiterbildung auf Bestellung“** spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Deutschunterricht für Ärzte im St. Barbara-Hospital sowie spezielle Kurse „Rückenschule für Erzieherinnen“ und „Rückenschule für die Feuerwehr“. Weitere Angebote werden auf Anfrage auch kurzfristig eingerichtet.

Im Rahmen ihres 2008 eingeführten **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO wird die VHS am 3.12. und 8.12.2014 ein Re-Audit mit dem Auditor Dr. Lothar Wagner der Zertifizierungsgesellschaft Certqua (Bonn) ablegen. Außerdem werden die eingeführten Qualitätsprozesse weiter optimiert und verstetigt. Insbesondere gilt es den zuletzt ermittelten guten Gesamtwert der Kundenzufriedenheit von 1,6 (Schulnote) zu sichern.

Für das Jahr 2014 sind folgende Zielgrößen (Soll) formuliert:

- Teilnehmerzahl: 11.600
- Zahl der durchgeführten Veranstaltungen: 735
- Zahl der Unterrichtsstunden: 15.900
- Hohe Kundenzufriedenheit: mind. die Note 1,7 als Gesamteindruck in den Beurteilungsbogen – Befragung von mindestens 10 % der Kurse/Exkursionen
- Kostendeckungsgrad für die Fachbereiche insgesamt: 127 %
(„Honorarkostendeckung“: Gemeint ist das Verhältnis der eingenommenen Entgelte, Sachkosten und sonstigen kursbezogenen Einnahmen zu den Honoraren, Fahrtkosten und sonstigen kursbezogenen Ausgaben.)

Ihre Qualitätsziele verfolgt die Volkshochschule auch mit Blick auf die zunehmend schwierigeren Rentabilitätsanforderungen des **„Stärkungspakts Stadtfinanzen“** mit einer stetigen Rückführung des städtischen Zuschusses an die VHS um **30,4 %** von 2012 bis 2018. Dabei soll das Verhältnis von pädagogischer Qualität, ansprechender Vielfalt und konsequenter Wirtschaftlichkeit ausgewogen sein.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	415.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grundzüge umzusetzen.

Der Bürgermeister
i.V.



Nina Frense

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

